

DIE KAMPAGNE
ZUM
WELTLADENTAG
2026



**DAS MOTTO & UNSERE FORDERUNG
ZUM WELTLADENTAG 2026**

HINTERGRÜNDE ZUM THEMA

**UNSERE AKTIONSIDEEN VOR
DEM WELTLADEN**

**MATERIALIEN & WEITERE
KAMPAGNEN-ELEMENTE**



**DIE KAMPAGNE
ZUM
WELTLADENTAG
2026**

Der globale **Fruchthandel** ist von deutlicher **Ungleichheit** geprägt und stellt viele Kleinbäuer*innen und Produzent*innen vor große Herausforderungen.

Wir wollen zeigen, wie **Fairer Handel** den Unterschied machen kann – für **gerechtere Strukturen, stabile Einkommen** und mehr **Mitbestimmung** entlang von Fruchtlieferketten.

UNSER FOKUS AM WELTLADENTAG AM 09. MAI 2026



DER HINTERGRUND

Marktmacht im Fruchthandel

- In Deutschland kontrollieren vier Handelsketten rund 85 Prozent des Lebensmittelmarktes
- Diese Marktmacht drückt Einkaufspreise und zwingt Produzent*innen in Abhängigkeiten
- Preisverhandlungen finden oft einseitig statt, Verträge können kurzfristig geändert oder storniert werden
- Viele Erzeuger*innen erhalten keine kostendeckenden Preise, obwohl Produktionskosten steigen



Der hohe Preisdruck führt zu...

- Löhnen, die häufig unterhalb existenzsichernder Einkommen liegen
- schlechten Arbeitsbedingungen
- Kurzfristigen Verträgen, wodurch Bäuer*innen das Risiko von Ernteaussfällen allein tragen müssen
- fehlender Planungssicherheit und kaum Möglichkeiten, in nachhaltigen Anbau zu investieren

BanaFair: Faire Früchte, starke Rechte

- BanaFair stärkt seit fast 40 Jahren Kleinproduzent*innen und Arbeiter*innen durch konzernunabhängige Vermarktung, ökologische Landwirtschaft und Förderung von Arbeits- und Menschenrechten.
- Unterstützt Gewerkschaften im Kampf gegen Leiharbeit, informelle Beschäftigung und verweigerte Rechte.
- Faire Mindestpreise, Bio-Zuschläge und Prämien ermöglichen Kleinproduzent*innen wirtschaftliches Überleben.
- BanaFair setzt sich politisch für verbindliche Regeln in Lieferketten ein und fordert starke Sorgfaltspflichten, Haftung der Importeure und zentrale Rollen für Gewerkschaften.



Foto: pexels/G.Diaz

PREDA & WeltPartner: Mangos für Kinderrechte

- Über 35 Jahre Zusammenarbeit, um durch Fairen Handel Kinderrechte auf den Philippinen zu stärken.
- Mango-Projekt sichert stabile Einkommen und schafft lokale Wertschöpfung durch natürliche Reifung, Handernt und Verarbeitung vor Ort.
 - Rund 10 % des Verkaufspreises fließen direkt in PREDA-Kinderschutzprogramme; etwa die Hälfte dieser Arbeit wird durch Fairen Handel finanziert.
 - Einnahmen ermöglichen Schutzräume, Traumatherapie, Schulbildung und Rechtsbeistand für missbrauchte und ausgebeutete Kinder und verhindern gleichzeitig Kinderarbeit durch gesicherte Familieneinkommen.



Ausbeutung auch in Europa

- In Kalabrien arbeiten jedes Jahr rund 2.500 migrantische Erntehelfer*innen unter ausbeuterischen Bedingungen in der Zitrusenernte.
- Viele haben keine festen Verträge, keine verlässliche Bezahlung und keinen Zugang zu sozialer Absicherung.
- SOS Rosarno zeigt mit „Süß statt bitter“, dass es anders geht: faire Preise, reguläre Arbeitsverträge, Mindestlohn und Sozialversicherung.
- gerechte Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten müssen auch in Europa erkämpft werden.



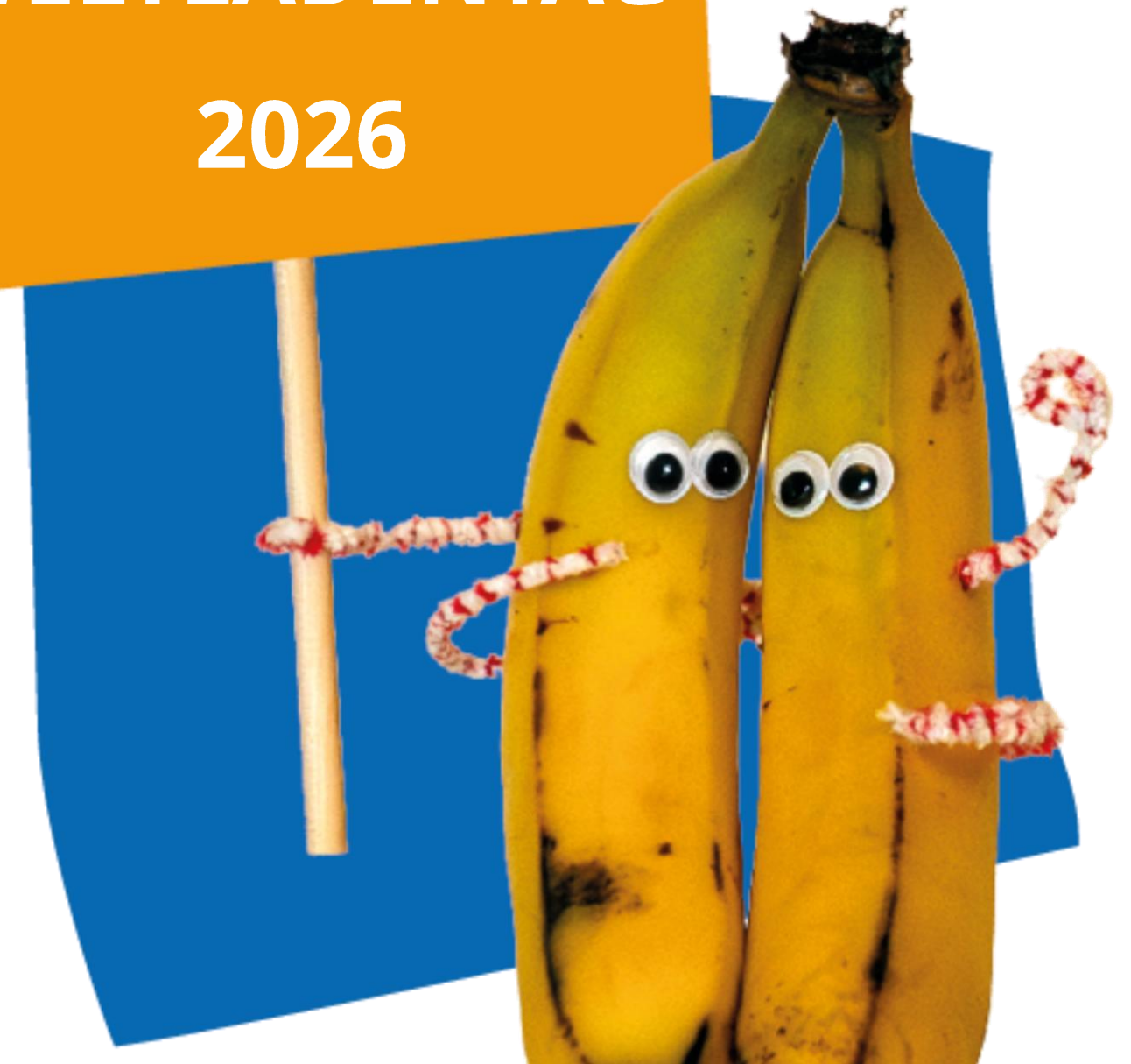
Darum ist „fair fruchtet“ wichtig

- Obst ist ein Alltagsprodukt, aber seine Lieferketten sind geprägt von Preisdruck, Machtkonzentration und Ungleichheit
- Faire Handelsbeziehungen zeigen, dass gerechte Preise, Mitbestimmung und ökologische Anbaumethoden möglich sind
- Beispiele wie BanaFair, Kipepeo und PREDA beweisen, dass Fairer Handel konkrete Verbesserungen schafft
- Die Kampagne macht sichtbar, wie sehr unsere Konsumentscheidungen globale Strukturen beeinflussen





AKTIONSIDEEEN ZUM WELTLADENTAG 2026



**Wer nimmt schon gern einen Flyer entgegen,
wenn er stattdessen eine faire Banane
bekommen kann?**

Die Aktion „Bananen-Botschaften“ nutzt genau
dieses Überraschungsmoment. Dafür werden faire
Bananen mit QR-Codes zur Kampagnenseite
beklebt und mit kurzen Botschaften beschriftet.

Ihr verteilt die Früchte – gern im Bananenkostüm –
und kommt so niedrigschwellig mit Passant*innen
ins Gespräch. Wer möchte, kann zusätzlich
Infokarten mitgeben.

Bananen- Botschaften

**Bananenkostüm
gesucht?**

**Bei Fairtrade
Deutschland könnt ihr
sie kostenlos ausleihen**



<https://bit.ly/4jMiOjQ>



Bildnachweis: Weltladen-Dachverband e.V./C. Albuschkat

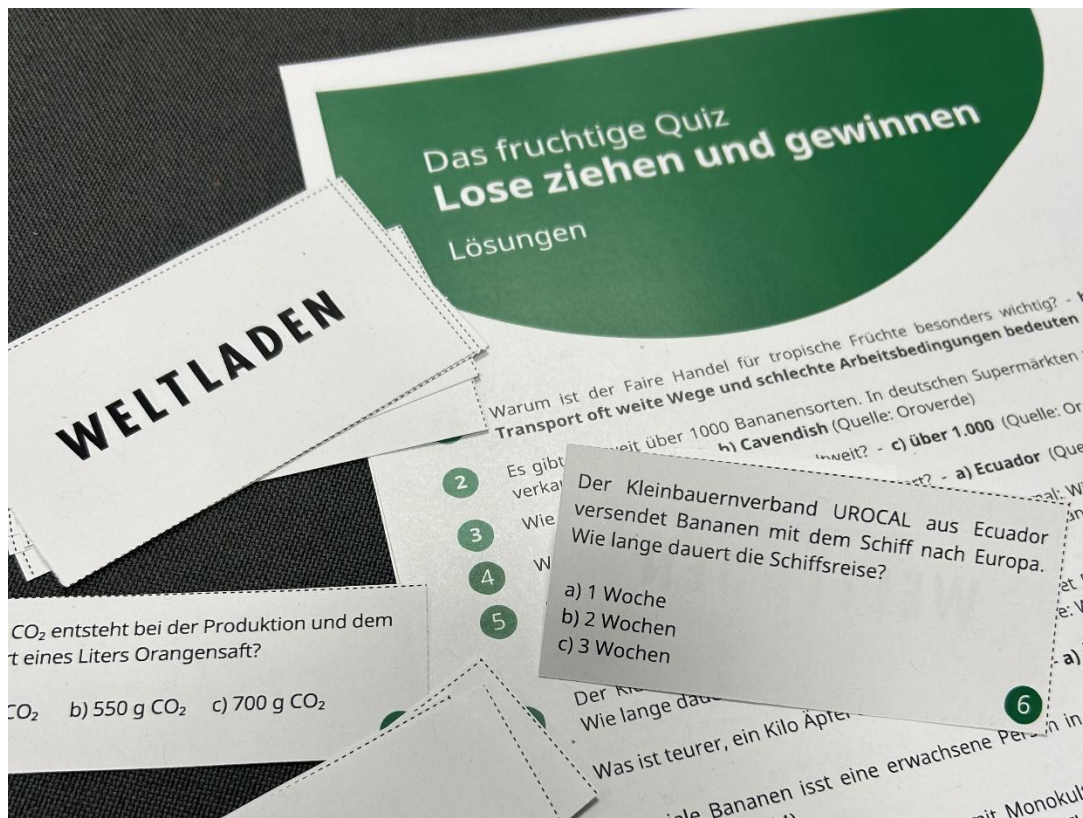


In diesem Memory-Spiel erfahren die Teilnehmenden spielerisch mehr über die Bedingungen im globalen Fruchthandel, die Herausforderungen für Kleinbäuer*innen und die Wirkung des Fairen Handels entlang von Fruchtlieferketten.

Hinweis zu Nutzung

Die Verwendung des Memory-Spiels ist nicht nur am Weltladentag sinnvoll, sondern kann das ganze Jahr im Rahmen eurer Bildungsarbeit erfolgen. Nutzt das Spiel als pädagogisches Instrument, um Menschen auf spielerische Weise für die Herausforderungen in Fruchtlieferketten zu sensibilisieren.





Bildnachweis: Weltladen-Dachverband e.V./A. Jungbluth

Mit einem Quizspiel können Kund*innen spielerisch ihr Wissen über Früchte und ihren Anbau testen und spannende Fakten entdecken. Zur Motivation könnt ihr für richtige Antworten Verköstigungs-Preise vergeben.

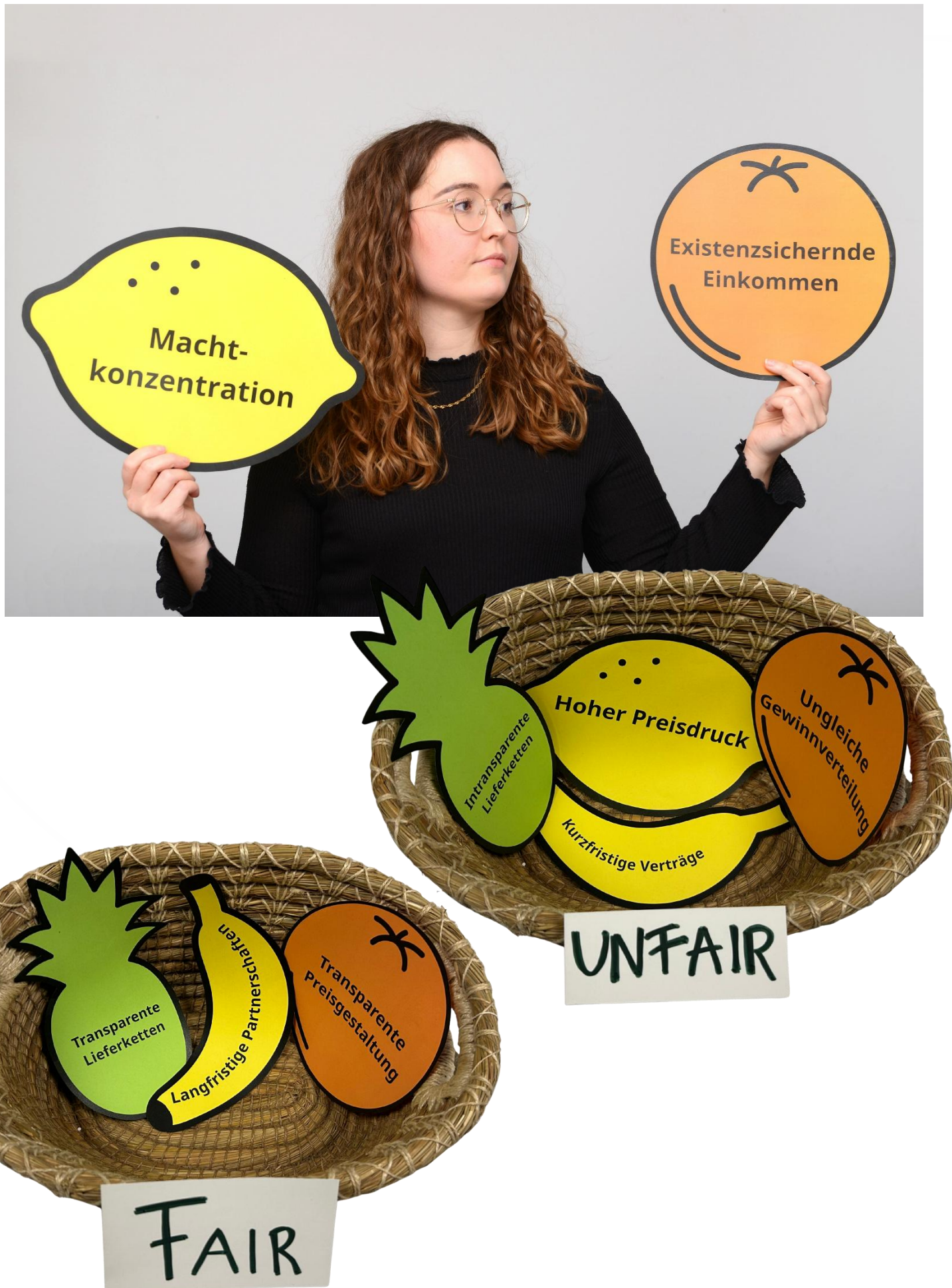
Quizspiel

Früchte gestalten

Lasst Kinder oder kreative Köpfe die Früchte und dazugehörige Forderungen selbst gestalten. Dafür haben wir euch Druckvorlagen mit verschiedenen Motiven vorbereitet.



Bildnachweis: Weltladen-Dachverband e.V./A. Jungbluth



Zuordnungsspiel "FAIR oder UNFAIR?"

Beim Zuordnungs-Spiel „Fair oder Unfair?“ setzen sich Passant*innen spielerisch mit Bedingungen im globalen Fruchthandel auseinander. Sie ziehen eine Fruchtkarte und ordnen die Aussage der Box „FAIR“ oder „UNFAIR“ zu. Die farbenfrohen Fruchtformen fallen sofort ins Auge und laden spontan zum Mitmachen ein. Nach jeder Zuordnung gibt ihr eine kurze Rückmeldung und zeigt, wie der Faire Handel an dieser Stelle wirkt. Das Spiel funktioniert sowohl in einer kleinen Stand-Variante als auch als große Installation, die schon von weitem Aufmerksamkeit erzeugt.

Veranstaltet in Kooperation mit örtlichen Veranstaltungsorten einen Filmabend über den Anbau von Früchten

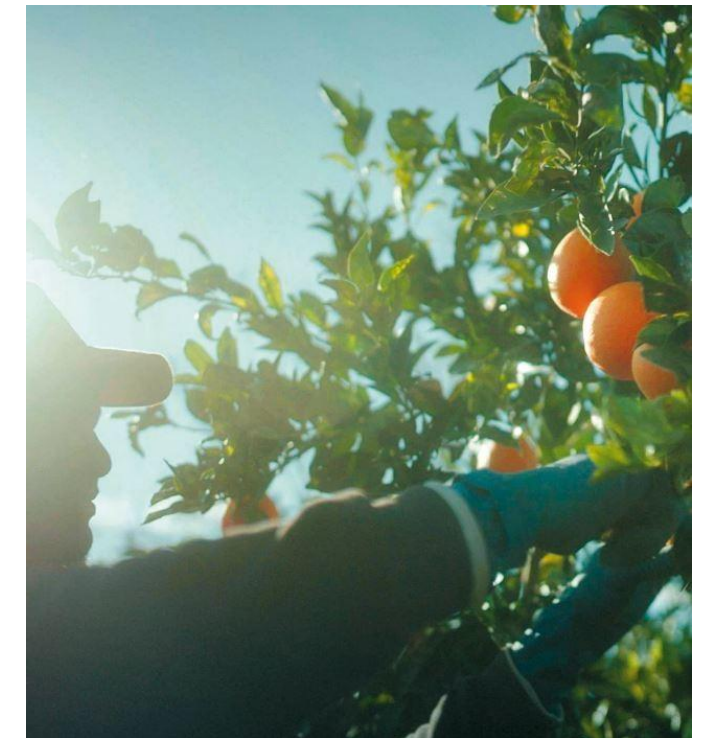
Die **Doku „Bittere Orangen“** (30 Minuten, 2024) zeigt die Situation für die Landwirte und Erntehelfer auf den Orangenplantagen in Süditalien, spez. um Rosarno. Zudem berichtet er über die Arbeit von SOS Rosarno und das Engagement von Weltläden für die fairen Orangen. Arbeitshilfe zum Film verfügbar ([Download](#)).

Der **Dokumentarfilm „The Pickers“** (80 Minuten, 2024) zeigt die Bedingungen unter denen Saisonarbeiter*innen unser tägliches Obst und Gemüse auf Europas Feldern ernten, nicht nur in Italien, sondern auch Griechenland, Spanien, Portugal. Das Positivbeispiel ist die Arbeit von SOS Rosarno und Mediterranean Hope. Arbeitshilfe zum Film verfügbar ([Download](#)).

Die **WDR-Fernseh-Produktion „Bittere Früchte: Ausbeutung in der Landwirtschaft“** (85 Minuten, 2024) stellt das Thema in den politischen Kontext Deutschlands und Europas und zeigt das zivilgesellschaftliche Engagement für eine bessere gesetzliche Regulierung.

Die drei Filme können bei den Evangelischen [Medienzentralen](#) als DVD (alle drei Filme auf einer DVD) oder als Online-Download ausgeliehen werden.

**FILM-
VORFÜHRUNG**



Bildnachweis: The Pickers

DER WELTLADENTAG 2026 IM SCHAUFENSTER

Gestaltungsvorschläge von Dorothea Karst, Weltladen Mainz

- 1. Säule „Ausgepresst wie eine Zitrone“**
Diese Säule macht sichtbar, wie stark Produzent*innen im konventionellen Fruchthandel unter Preisdruck und unfairen Praktiken leiden.
- 2. Säule „Keine krummen Geschäfte: Fairer Handel“**
Diese Säule zeigt, wie Fairer Handel faire Preise, stabile Strukturen und bessere Perspektiven für Produzent*innen schafft.
- 3. Säule „Deine Entscheidung als Konsument“**
Diese Säule verdeutlicht, dass bewusste Kaufentscheidungen direkt zu mehr Gerechtigkeit im Fruchthandel beitragen können.

Bildnachweis: D. Karst



**MATERIALIEN &
WEITERE
KAMPAGNEN-
ELEMENTE**

Faire Früchte zum Weltladentag von Kipepeo

... oder für das Sortiment

- Fair-Handels-Partner von Bäuer*innen in Uganda, Tansania, Thailand und Indonesien
- Frische und getrocknete Bio-Früchte aus ökologischer Mischkultur
- Direkter, transparenter Handel mit hoher lokaler Wertschöpfung
- Fairer Marktzugang schafft stabile Einkommen und stärkt die Selbstständigkeit
- Fairhandels-Aufschläge finanzieren Projekte wie Wasserfilter und Regenwassertanks
- „Trade not aid“: langfristige Perspektiven statt kurzfristiger Hilfe

Die Lieferung erfolgt alle zwei Wochen, daher ist eine Vorbestellung nötig – ihr bleibt aber flexibel und entscheidet bei jeder Runde neu, ob und was ihr bestellen möchtet. Weitere Informationen findet ihr unter www.weltladen.de/weltladentag/kipepeo



WEITERE KAMPAGNEN- ELEMENTE

MATERIAL ZUM BESTELLEN

- ✓ Begleitheft (Printversion mit zusätzlicher digitaler Version)
- ✓ Plakat A1
- ✓ Plakat A2
- ✓ Plakat A3 (als Druckvorlage)
- ✓ Infokarten (zu je 50 Stück)

Neu: 3 verschiedene Motive

Vorbestellungen
unter
[www.weltladen.de/
kampagnenmaterial](http://www.weltladen.de/kampagnenmaterial)

Versand ab Anfang
März

MATERIAL FÜR EURE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- ✓ Sharepics für Social Media – jetzt auf der Webseite
- ✓ Webbanner – jetzt auf der Webseite
- ✓ Muster-Schreiben – ab März



FRAGEN ODER ANMERKUNGEN GERNE AN:



Annika Jungbluth

a.jungbluth@wel Laden.de

+49 6131 68907-95

**VIEL SPASS AM
WELTLADENTAG
2026!**

